

SPANNENDE TECHNIK-OLYMPIADE

Schmalkalden - Die Aufgabe war ganz praktischer Natur. In Teams von drei Schülern sollten die Teilnehmer der Thüringer Technik-Olympiade der 8. Klassen eine Konstruktion bauen, die möglichst viel Gewicht trägt.



Der spannendste Moment: hält das Modell der Schmalkalder (links) oder der Regelschule Floh-Seligenthal (rechts) dem Gewicht stand? Die Konstruktion der Floher Regelschüler gewann.
Foto: Erik Hande

Schmalkalden - Die Aufgabe war ganz praktischer Natur. In Teams von drei Schülern sollten die Teilnehmer der Thüringer Technik-Olympiade der 8. Klassen eine Konstruktion bauen, die möglichst viel Gewicht trägt. Einem Dach ähnlich, das im Winter großer Schneelast trotzen muss, sollte die Konstruktion zwischen zwei Schulbänken eine möglichst große Last tragen.

Zur Lösung dieser Aufgaben sollten die Teams aus dem Schulamtsbezirk Schmalkalden nur Papier, Kleber und Bindfaden einsetzen. "Das war schon eine ganz schön knifflige Aufgabe, dabei überhaupt erst einmal eine praktikable Idee zu finden", sagte Lorenz Horn von der Regelschule Obermaßfeld. Gemeinsam mit David Boxberger und Lena Pirnak suchte er eine Lösung. Auch Florian Dietzel, Kevin Remus und Julian Scheschinski von der Regelschule Trusetal grübelten angestrengt und bauten dann ein Modell nach ihren Vorstellungen. Dass die Schüler mit ihren Lösungen zumeist gar nicht so schlecht lagen, bewies der Erfolg im Praxistest.

Denn nach dem Überlegen und Basteln stand beim Ausscheid in der Regelschule "Am Siechenrasen" die praktische Erprobung auf der Tagesordnung. Jedes Team musste sein "Dach" rechts und links auf die Kante eines Schultisches auflegen. Dann wurde ein Gewicht darauf gelegt. Ganz praktisch handelte es sich hierbei um ein handelsübliches Trink-Päckchen mit 250 Milliliter Inhalt. Gleich beim ersten Test fielen fünf der elf Teilnehmer-Teams mit ihren Konstruktionen durch. Damit war klar, dass die in der Technik-Olympiade gewählte Aufgabe keineswegs einfach war. Natürlich hatten fast alle Teams ihre Papier im Zick-Zack-Muster gefaltet und es von oben und unten verstärkt. Doch genügend Halt und Stabilität hatten dadurch längst nicht alle Konstruktionen bekommen.

Nachdem der Eigenbau von sechs Teams dem ersten Trinkpäckchen standgehalten hatte, wurde die Last verdoppelt. Hier zeigte sich ein gutes Niveau, denn alle "Dächer" hielten stand. Erst als ein drittes Päckchen hinzu kam, kristallisierten sich die optimalsten

Konstruktionen heraus. Bis hierher schaffte es auch das Trio der Regelschule aus Obemaßfeld. Der Last von 750 Milliliter Fruchtsaft hielt ihr "Dach" aber nicht mehr stand. Genauso erging es den Teams der Regelschule Lautenberg aus Suhl und der Regelschule Zella-Mehlis.

Nur noch drei Mannschaften verblieben in dem spannenden Wettbewerb. Als dann das vierte Trinkpäckchen auf die Konstruktionen aus Papier aufgelegt wurde, da stürzten die Siegträume der Bettenhäuser Regelschule zusammen. Nur das Papiergebilde der Gastgeber aus Schmalkalden und das der Regelschule Floh-Seligenthal hielt stand.

Im Finale wurden die Lasten auf die beiden übriggebliebenen "Dächer" aufgelegt. Die Gastgeber verabschiedeten sich in diesem Moment von ihrem Heimsieg, denn allein die Konstruktion der Floh-Seligenthaler Regelschüler hielt der Last von 1,25 Liter Fruchtsaftgetränk stand. Damit gewannen die Floher vor Schmalkalden und Bettenhausen im Teamwettbewerb.

Zuvor hatten alle teilnehmenden Regelschüler im Rahmen der Technik-Olympiade Aufgaben im Einzelwettbewerb gelöst. Hier konnten Max Biedermann (Bettenhausen), Laura Schubert und Jessi Reinhardt (beide Suhl) das Siegerpodest besteigen. Für alle Sieger und Platzierten gab es neben Urkunden Sachpreise, darunter Einkaufsgutscheine für Elektronikmärkte. Obendrein nehmen die Sieger an der Endrunde des Landesausscheides Thüringen im März 2012 teil.

Gerd Kirsch, Fachberater für Wirtschaft und Technik an Regelschulen, lobte das Engagement und Wissen der Schüler und bescheinigte der ersten und zweiten Runde der Technik-Olympiade ein gutes Niveau.

Quelle: www.insuedthueringen.de

Autor: Von Erik Hande